

Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. D 104 - Brakenberg -

für das Gebiet

zwischen Dahler Heide, Am Langen Hahn, Südgrenze der Flurstücke 397, 35, 36, Westgrenze des Flurstücks 36, Südgrenze der Flurstücke 382, 381, 323, Am Stadtberg, Brakenberg und Westgrenze der Flurstücke 130 bis 125

zur Festsetzung

von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen.

Gemarkung Dahl

Maßstab 1:1000

Flur 2

II. Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Rat der Stadt hat am 14. 4. 94 nach § 2(1) BauGB die II. Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 30. JULI 94 ortsüblich bekanntgemacht.

Paderborn, den 1. AUG. 94
Der Stadtdirektor
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 9. AUG. 94 bis 9. SEP. 94 einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 30. JULI 94 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Paderborn, den 30. JAN. 95
Der Stadtdirektor
i.V.
fürw
Stadt-Verwaltungsrat

§§ 2, 3 und 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. 6. 1984 (GV. NW. S. 419) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 127) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) 1990 - Planz V 90 vom 18. 12. 1990

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 22. DEZ. 94 als Sitzung beschlossen.

Paderborn, den 31. JAN. 95
Für den Rat der Stadt
fürw
Bürgermeister
Ratsherr

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11(1) BauGB am 8. FEB. zur Anzeige vorgelegt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11(3) BauGB wird nicht geltend gemacht.

Verfügung vom 21. FEB. 95
Az. 35. 21. 11 - 708/95
Detmold, den 22. FEB. 1995
Bezirksregierung
fürw
Technischer Beigeordneter

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BauGB am 10. APR. 95 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Paderborn, den 10. APR. 95
Der Stadtdirektor
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

III. Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 24. 8. 1999 nach § 2(1) BauGB die III. Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 08. APR. 00 ortsüblich bekanntgemacht.

Paderborn, den 10. APR. 00
Der Bürgermeister
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 18. APR. 00 bis 18. MAI 00 einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 08. APR. 00 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Paderborn, den 28. JUNI 00
Der Bürgermeister
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 28. JUNI 2000 als Sitzung beschlossen.

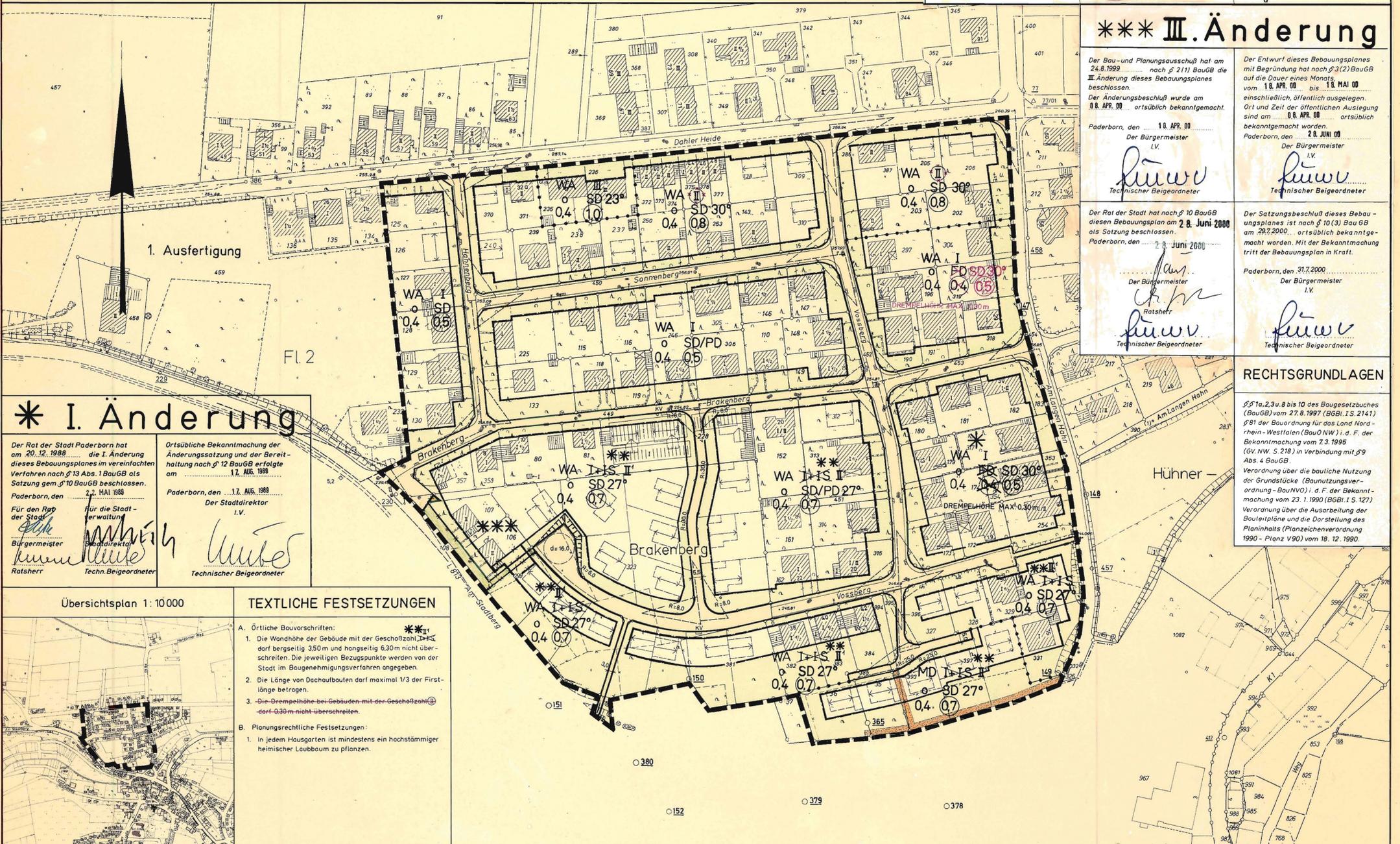
Paderborn, den 28. JUNI 2000
Der Bürgermeister
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10(3) BauGB am 29.7.2000 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Paderborn, den 31.7.2000
Der Bürgermeister
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 2, 3 u. 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. 8. 1987 (BGBl. I S. 2141) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 127) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 127) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) 1990 - Planz V 90 vom 18. 12. 1990



I. Änderung

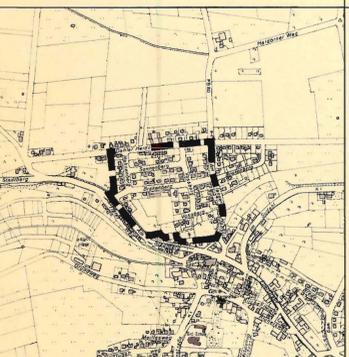
Der Rat der Stadt Paderborn hat am 20. 12. 1988 nach § 2(1) BauGB die I. Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB als Sitzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Paderborn, den 22. MAI 1989
Für den Rat der Stadt
fürw
Bürgermeister
Ratsherr

Ortsübliche Bekanntmachung der Änderungssatzung und der Bereithaltung nach § 12 BauGB erfolgte am 17. AUG. 1989

Paderborn, den 17. AUG. 1989
Der Stadtdirektor
i.V.
fürw
Technischer Beigeordneter

Übersichtsplan 1:10000



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Örtliche Bauvorschriften:
 - Die Wandhöhe der Gebäude mit der Geschosshöhe darf bergseitig 3,50 m und hangseitig 6,30 m nicht überschreiten. Die jeweiligen Bezugspunkte werden von der Stadt im Baugenehmigungsverfahren angegeben.
 - Die Länge von Dachaufbauten darf maximal 1/3 der Firstlänge betragen.
 - Die Dremphöhe bei Gebäuden mit der Geschosshöhe darf 0,30 m nicht überschreiten.
- Planungsrechtliche Festsetzungen:
 - In jedem Hausgarten ist mindestens ein hochstämmiger heimischer Laubbau zu pflanzen.

FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen	Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN	HINWEISE
<p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>MD Dorfgebiet</p> <p>z.B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</p> <p>⊕ Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>⊕ I S Vollgeschoss- und I als Vollgeschoss anzuzehrendes -Sockelgeschoss-</p> <p>z.B. 0,8 Geschosflächenzahl</p> <p>0,4 Grundflächenzahl</p> <p>o offene Bauweise</p>	<p>PD Pultdach</p> <p>SD Satteldach</p> <p>FD Flachdach</p> <p>↔ Firstrichtung</p> <p>z.B. 27° Dachneigung</p> <p>— Bougrenze</p> <p>■ Nicht überbaubare Grundstücksfläche</p> <p>— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p>	<p>— Straßenverkehrsfläche</p> <p>— Straßenbegrenzungslinie</p> <p>△ Sichtdreieck</p> <p>■ Mit Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der Stadt Paderborn</p>	<p>□ Böschungfläche</p> <p>□ KV Kabelverteilerschrank</p>	<p>■ Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosshöhe</p> <p>■ Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosshöhe</p> <p>— Höhenlinie</p> <p>• Höhenpunkt</p> <p>— Flurgrenze</p> <p>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702</p>	<p>§§ 2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BauGB) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949);</p> <p>§ 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. 6. 1984 (GV. NW. S. 419) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB und § 5 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24. 11. 1982 (GV. NW. S. 753), jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung; Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763);</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) 1991 - Planz V 91 vom 30. 7. 1991</p> <p>§§ 3 und 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253)</p>	<p>1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodendenkmäler, d.h. Mauerwerk, Einzelruine, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfäl. Museum für Archäologie, Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 0521/124200) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DtschG).</p>
<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981</p> <p>Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 2. APR. 1987</p> <p>Stand vom März 1981</p> <p>Für die Erarbeitung des Planentwurfs: Baudezernat Paderborn, den 2. APR. 1987</p> <p>Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung <i>fürw</i> Dipl.-Ing.</p>	<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 2. APR. 1987 Der Stadtdirektor i.V. <i>fürw</i> Städt. Vermessungsamt Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 6. 3. 1980 nach § 2(1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 14. 4. 1980 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Paderborn, den 2. APR. 1987 Der Stadtdirektor i.V. <i>fürw</i> Technischer Beigeordneter</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2a(6) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 21. APR. 1987 bis 25. MAI 1987 einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 8. APR. 1987 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 1. DEZ. 1987 Der Stadtdirektor i.V. <i>fürw</i> Stadtoberamtsrat</p>	<p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan als Sitzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 1. DEZ. 1987</p> <p>Für den Rat der Stadt <i>fürw</i> Bürgermeister Ratsherr</p>	<p>Violette Änderungen aufgrund der Entscheidungen des Rates der Stadt über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen.</p> <p>Beschluß vom 22. 10. 1987</p> <p>Paderborn, den 1. DEZ. 1987 Der Stadtdirektor i.V. <i>fürw</i> Technischer Beigeordneter</p>	<p>Dieser Bebauungsplan hat nach § 11(1) BauGB zur Anzeige vorgelegen. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11(3) BauGB wird nicht geltend gemacht.</p> <p>Verfügung vom 19. FEB. 1988 Az. 35. 21. 11 - 708/88</p> <p>Detmold, den 19. FEB. 1988 Bezirksregierung <i>fürw</i> Technischer Beigeordneter</p>